



Keine Angst vor dem Alter: Die Theatergruppe „Alte Schachteln“ feierte mit ihrer Revue „Lieber Orangenhaut als gar kein Profil“ in der Adventskirche in Niedervellmar eine gelungene Premiere.

Fotos: Rogge-Richter

„Sind nicht alt, sondern knackig“

Theatergruppe „Alte Schachteln“ sorgte bei Premiere ihrer Revue in Vellmar für Lachtränen

VON SARAH ROGGE-RICHTER

VELLMAR. Ihrem selbstgewählten Namen „Alte Schachteln“ hat die Theatergruppe unter der Leitung von Lisa Rickert am Freitagabend in Vellmar wahrlich keine Ehre gemacht. „Frischepack“ wäre vielleicht passender nach all dem, was die sieben Frauen in der Adventskirche in Niedervellmar ihrem Publikum dargeboten haben, das vor Begeisterung vollkommen aus dem Häuschen war. Singend, tanzend, rappend - sogar zum Spaß ansatzweise strippend - wirbelten die Damen im Alter von 62 bis 75 Jahren mit mächtig viel Schwung über die Bühne. „Wir sind nicht alt, wir sind knackig“, lautete das Motto der Frauen, die an diesem Abend kein Blatt vor den Mund nahmen.



Lisa Rickert

„Lieber Orangenhaut als gar kein Profil“, lautete der Titel der selbstentwickelten Revue rund ums Thema Älterwerden, die die Laiendarstellerinnen aus Vellmar und Kassel mit so viel Witz und Charme präsentierten, dass einigen der zahlreichen Besucher Lachtränen über die Wangen kullerten. Aber auch kritische Töne schlugen die Mitglieder des Ensembles bei der Premiere ihrer abwechslungsreichen Zusammenschau aus Gesang, Tanz, Sketscheinlagen, Pantomime und Moderation an. „Wir zeigen, dass niemand Angst vor dem Alter haben muss. Und dass mit dem Älterwerden die Lebensqualität keineswegs verlorengelht - ganz im Gegenteil: Unsere Erfahrungen, die wir im Laufe des Lebens gesammelt haben, sind auch für Andere ein Gewinn“, betont Lisa Rickert.

„Verschiedene Unzulänglichkeiten, die das Alter allgemein mit sich bringt, nehmen wir gezielt auf die Schippe: In dem wir zum Beispiel die kna-

ckenden Gelenke, Falten und mögliche Vergesslichkeit mit Humor betrachten, die man mit dem Älterwerden verbindet“, fasst die 75-Jährige aus Vellmar zusammen, die vor einigen Jahren am Kasseler Staatstheater den Senioren-

Club „S-Klasse“ mitgegründet hat.

Die Theatergruppe „Alte Schachteln“ habe sich vor etwa einem Jahr auf Initiative des Vellmarer Aktionsbüros zusammengefunden. „Angeregt von Evi Guder vom Akti-

onsbüro, haben wir einen Aufruf gestartet, um interessierte Senioren für dieses Projekt zu gewinnen“, erinnert sich Lisa Rickert. Acht Frauen treffen sich seitdem jeden Freitag ab 11 Uhr im Gemeinschaftsraum der Adventskirche in Niedervellmar. „Wir würden uns sehr über weitere Mitglieder ab 50 aufwärts freuen, gern auch Männer“, sagt Lisa Rickert.

Ein Mann stand bereits bei der Premiere mit der heiteren Frauencrew auf der Bühne: Thomas Vogt, Pfarrer der evangelischen Gemeinde, bewies mal wieder eine gehörige Portion Humor, als er einen kurzen Gastauftritt übernahm.

Weitere Aufführungstermine: Freitag, 27. Januar und 10. Februar, jeweils 19 Uhr, sowie Montag, 13. Februar, 16 Uhr, im Seniorenzentrum Espenau. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten der evangelischen Kirchengemeinde in Niedervellmar - wird gebeten.



Ganz schön fit: Die „Alten Schachteln“ gaben in ihrer Revue „Lieber Orangenhaut als gar kein Profil“ auch flotte TANZEINLAGEN ZUM BESTEN.